



Tauchsport-Untersuchung

Eine Tauchtauglichkeits-Untersuchung sollte regelmäßig von allen Tauchern durchgeführt werden.

Personen unter 40 Jahre sollten sich alle drei Jahre und Personen über 40 Jahre jedes Jahr untersuchen lassen.

Diagnostik bei der Tauchtauglichkeits-Untersuchung:

- Ausführliche Anamnese
- Körperliche Untersuchung
- Spirometrie (Lungenfunktionstest)
- Otoskopie (Ohrspiegelung)
- Ruhe-EKG (Elektrokardiogramm)
- Belastungs-EKG (Ergometrie) - ab dem 40. Lebensjahr

Folgende Untersuchungen können wahlweise durchgeführt werden

- Blutuntersuchung
- Urinuntersuchung
- Belastungs-EKG (Ergometrie) - bei Personen unter dem 40. Lebensjahr

Ihr Nutzen

Eine fachgerechte Untersuchung durch einen erfahrenen Arzt **fördert** die **Sicherheit** beim Tauchen, so dass Sie **lange Freude am Tauchen** haben.